

Ressort: Technik

Justizministerin will WhatsApp für andere Dienste öffnen

Berlin, 07.02.2019, 06:59 Uhr

GDN - Bundesjustizministerin Katarina Barley (SPD) will sich dafür stark machen, dass Verbraucher, die Chat-Dienste wie WhatsApp verwenden, auch mit Nutzern anderer Messenger-Dienste kommunizieren können. "Wenn Nutzer dienstübergreifend Messenger-Nachrichten austauschen können, so stärkt dies Wahlfreiheit und Wettbewerb", sagte eine Ministeriumssprecherin dem "Handelsblatt".

"Wir wollen daher die Interoperabilität von Messenger-Diensten stärken." Dabei müsse gewährleistet sein, dass nur die technisch notwendigen Daten über Schnittstellen übertragen und verarbeitet werden. Das Ministerium wies allerdings zugleich darauf hin, dass die rechtlichen Möglichkeiten zur Einführung der sogenannte "Interoperabilität" von Messenger-Diensten "leider begrenzt" sei. So sehe die EU-Richtlinie über den europäischen Kodex für die elektronische Kommunikation eine "sehr hohe Eingriffsschwelle" vor, um Anbietern von Messenger-Diensten eine Pflicht zur Interoperabilität aufzuerlegen. Danach müsse die durchgehende Erreichbarkeit zwischen Endnutzern in der gesamten Union oder in mindestens drei Mitgliedstaaten "in nennenswertem Ausmaß bedroht" sein. "Spielräume für nationale Regelungen bestehen nicht", so die Sprecherin. Der Chef des Verbraucherzentrale Bundesverbands (VZBV), Klaus Müller, nannte es einen "interessanten Ansatz", die Facebook-Tochter WhatsApp für andere vergleichbare Angebote zu öffnen. "Auf der einen Seite könnte Nutzern so der Anbieterwechsel leichter gemacht werden", sagte Müller dem "Handelsblatt". "Gleichzeitig darf dies aber nicht dazu führen, dass Facebook noch mehr Daten sammeln kann."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-119688/justizministerin-will-whatsapp-fuer-andere-dienste-oeffnen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619